

Homeoffice

Gerade während der Corona-Krise und der damit verbundenen Home-Office-Tätigkeit ist die Absetzung der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer ein Diskussionsthema sowohl mit den Mandanten als auch mit dem Finanzamt:

- Können die Aufwendungen vollumfänglich oder nur in Höhe von maximal 1.250 EUR abgezogen werden?
- Welche Besonderheiten sind bei der Home-Work-Pauschale zu beachten?
- Welche Nutzungsnachweise sind zu erbringen?

Hierauf und auf weitere aktuelle Fragen und Entwicklungen wird in praxisnaher Weise übersichtlich anhand zahlreicher Beispielsfälle eingegangen.

Themenübersicht

Aktuelles

- Häusliches Arbeitszimmer während der Corona-Krise (u. a. zeitlich befristete Nutzung)
- Home-Work-Pauschale
- Häusliches oder außerhäusliches Arbeitszimmer (BFH v. 8.10.2020)
- Tätigkeitsmittelpunkt (BFH v. 13.6.2020)
- Steuerverstrickung: Häusliches Arbeitszimmer und Betriebsvermögen
- Nachversteuerungsgefahr bei Betriebsaufgabe
- Häusliches Arbeitszimmer und Erbfall

Häusliches Arbeitszimmer und Einkommensteuerrecht

- Betriebsausgabe / Werbungskosten / Sonderausgaben
- Nutzung durch mehrere Personen
- Drittaufwand (grundstücks-/nutzungsorientierte Kosten bei Ehegatten)
- Bilanzierungsfragen
- Gefahr: § 23 EStG

Häusliches Arbeitszimmer und Lohnsteuerrecht

- Vermietungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Kostenübernahmen durch den Arbeitgeber
- Gefahr: Betriebsaufspaltung

Häusliches Arbeitszimmer und Umsatzsteuerrecht

- Vorsteuerabzug
- Vorsteuerabzugszeitpunkt
- Bruchteilsgemeinschaft und Unternehmereigenschaft